

# INSTRUMENTE IN DER LITURGIE

## **Universa-Laus-Tagung 2001 in Montreal/Kanada**

Vom 20.-24. August 2001 fand in Montreal (Kanada) die diesjährige UNIVERSA-LAUS-TAGUNG statt. Nach Stamford - Connecticut (USA) im Jahr 1996 war dies das zweite Treffen in Nordamerika. Fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Italien, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, England, Brasilien, Kanada, den USA und Deutschland trafen sich zum Themenschwerpunkt: Instrumente in der Liturgie.

*Guy Lapointe*, Theologieprofessor an der Universität von Montreal, hielt den ersten Vortrag zum Thema: Möglichkeiten liturgischen Handelns in der Praxis. *Jan Michael Joncas*, Professor in St. Paul, Minnesota (USA), sprach über die Gabenbereitung und verglich die Römische, Ambrosianische und Mozarabische Liturgie miteinander. *Serge Simard* gab in seinem Vortrag einen Einblick in die gegenwärtige liturgisch-musikalische Situation im französisch-sprechenden Kanada. Dabei wurde eine große Kluft zwischen musikalischem Anspruch und der pastoralen Praxis deutlich.

Das Referat von *Jean-Michel Dieuaide*, dem Koordinator der Kirchenmusik an der Kathedrale Notre-Dame in Paris und ganz der französischen Orgeltradition verpflichtet, behandelte das Verhältnis von ‚Orgel und Liturgie‘. Die Orgel sei als ‚Abbild der Gemeinde‘ in der Lage, sich mit den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in die Gemeinde einzufühlen. Wegen der Bedeutung dieses Beitrags für unsere kirchenmusikalische Praxis wird zur Zeit an einer deutschen Übersetzung gearbeitet, die in absehbarer Zeit veröffentlicht wird.

Neben diesen Vorträgen bestand an zwei Nachmittagen die Möglichkeit, Kompositionen und Projekte von UNIVERSA-LAUS-Mitgliedern kennenzulernen. So blickte *Didier Rimaud*, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Autoren liturgischer Texte im französischen Sprachraum, mit Klangbeispielen auf Leben und Schaffen des im Alter von 52 Jahren verstorbenen Komponisten *Christian Villeneuve* zurück. *Alan Smith* und *Paul Wellicome* stellten in Verbindung mit dem entsprechenden Notenmaterial ihre CD ‚Baptised With Fire‘ vor.

In Kahnawake, einer kleinen Gemeinde der Mohawk-Indianer vor den Toren Montreals, wo sich das Grab der ersten seliggesprochenen amerikanischen Eingeborenen Kateri Tekakwitha befindet, wurde mit *P. Louis Cyr SJ*, einem Gründungsmitglied von UNIVERSA LAUS, die Eucharistie gefeiert. Das Besondere dieses Gottesdienstes war ein Indianisches Reinigungsritual zu Beginn der Feier im Rahmen des Bußaktes. Die musikalische Vielfalt der Gottesdienstgestaltung und die geringe Beteiligung der Gemeinde ließen leider sehr wenig vom indianischen Erbe und dessen Integration in die Römische Liturgie erahnen. Nur zwei Beiträge des Chores der Mohawk-Gemeinde waren zu hören. Außerdem hatten die Orgelkompositionen fast gar keinen Bezug zum liturgischen Geschehen.

Die nächste UNIVERSA-LAUS-TAGUNG findet vom 19.-23. August 2002 in Lyon – Frankreich statt.

*Joachim Wollenweber*